

Verbanne Angst und Sorgen aus deinem Leben, indem du Gottes Wort glaubst und bekennt

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

die amerikanische Journalistin Ann Landers wurde einmal gefragt, ob es eine Not gibt, die die Menschen am meisten beeinflusst. Ihre Antwort war: „Ja, Furcht und Sorgen über fast alles in dieser Welt.“

Die größte Angst der Menschen ist **die Angst und Furcht vor dem Leben selbst.**

Die Bibel sagt zu diesem Thema Folgendes: *Fürchte dich nicht vor plötzlichem Schrecken noch vor dem Verderben der Frevler, wenn es über sie kommt; denn der HERR ist deine Zuversicht; er behütet deinen Fuß, dass er nicht gefangen werde.* (Spr 3,25-26)

Anhand der Bibel sind Christen genauso ängstlich und sorgenvoll, wie alle anderen Menschen auch. Sorgen sind eine besondere Form der Angst. Sorgen sind **giftig** und wirken sehr schnell, sie schleichen sich langsam in unsere Gedanken ein. Bevor wir wissen was passiert ist, haben wir die Überzeugung in uns und geben den Gedanken das Recht, „wir dürfen uns Sorgen machen“. Im Laufe der Zeit gewöhnen wir uns daran, Ängste und Sorgen zu haben. Wenn neue Probleme auftreten, sehen wir sie automatisch voller Angst und Sorgen. Anhand der Bibel (vgl. Mt 6,25) sind Angst und Sorgen Sünde. Wir zweifeln an Gottes Wahrheit und Macht sowie an seiner Autorität.

1. Die Lösung: Gebet

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus. (Phil 4,6-7)

Gebet ist der einzige Weg aus Angst und Sorgen. Der Friede Gottes ist weit mehr und wirksamer, als der menschliche Verstand. Ja, es braucht Zeit, bis wir gelernt haben, in Gottes Frieden zu bleiben. Wenn wir beständig dran bleiben, wird die Gegenwart Gottes in unserem Leben intensiver.

Jesus betete dreimal in Gethsemane: *Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum dritten Mal und redete abermals dieselben Worte.* (Mt 26,44)

Paulus bat dreimal den Herrn, den Dorn aus seinem Leben zu nehmen: *Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche.* (2 Kor 12,8)

Elia betete siebenmal auf dem Berg Karmel um Regen: ... *und sprach zu seinem Diener: Geh hinauf und schaue zum Meer hin! Er ging hinauf und schaute und sprach: Es ist nichts da. Elia sprach: Geh wieder hinauf! So geschah es siebenmal.* (1 Kön 18,43)

2. Gottes Verheißungen

Einige Bibelstellen, die Gott uns in seinem Wort gegeben hat:
Psalm 27,1 / Ps 118,6 / Spr 29,25 / Ps 37,8 / Jes 41,10

Betet diese Worte immer wieder laut. Mit der Zeit werdet ihr erleben, wie Gott euch den Sieg über Angst und Sorgen gibt. Und dann erlaubt, dass der Heilige Geist in euch wirkt und siegt.

3. Haltet durch und vertraut Gott

Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Hebr 12,1-2)

Im ersten Jahrhundert nach Christus nahm sich der Schreiber des Hebräerbriefes vor, die Verfolgten zu ermutigen, im Angesicht des Todes durchzuhalten – und das taten sie auch. Sie haben in Zeiten von Angst und Sorgen ausgehalten, ihr Leben zu verlieren, nur weil sie Christen waren.

4. Gott will unser Versagen, unsere Ängste und Sorgen

Wenn wir Ja zu Gottes Angebot sagen, dann wird ER ewig zu seinem Wort stehen.

Lies und bekenne Psalm 119,89-112.

Sei gefüllt mit Gottes Wort, es ist Leben und Wahrheit für dich.

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden der Lutherbibel 2017 entnommen.